



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

26 (27.1.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-247909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-247909)

Wenn Singapur verloren geht . . .

... wäre dem englischen Imperium und dem englischen Mutterland ein gut Teil der Existenzbasis entzogen

Heldengestalt von Anfang an verteilte Truppen von höherer Qualität als in der Abwehrrolle der deutschen Soldaten anzugucken. Freilich haben sich Einbrüche hier und da in der deutschen Front nicht ganz verhindern lassen; freilich müßten da und dort Städte und Dörfer, die im Sommer mit gutem deutschen Blute erobert worden waren, wieder preisgegeben werden; aber das große taktische Ziel: der Durchbruch durch die deutsche Front, ist ebenso wenig erreicht worden wie das strategische Ziel: die Ausschaltung der deutschen Angriffsdrohung für den kommenden Sommer.

Trotzdem klammert sich London verzweifelt an die sowjetrussische Offensive und wagt ihre möglichen Erfolge zu weitbewegenden Schlüssen auf. Ein Bild auf die anderen Kriegsschauplätze, auf denen das englische Imperium um seine Zukunft zu kämpfen hat, macht das mehr als begreiflich:

In Nordafrika hatte England den großen Schlag zu führen abgelehnt. Als Kuchinief seine große Offensive begann, hatte er von Churchill nicht weniger als die Vernichtung der Achsenmächte in Nordafrika und die Eroberung von Tripolis und Tunis als Ziel erreicht bekommen. An Vorkampfbereitungen hat es ebensowenig gefehlt wie an Verhinderungen von der unerhörten zahlenmäßigen und technischen Überlegenheit der englischen Anstreifer gegenüber ihren deutschen und italienischen Gegnern. Kuchinief kam mit seiner Offensive, die nach einem Vorstoß Churchill die Hände des Arztes bringen sollte, genau so weit wie seinerzeit General Wavell: bis in den Raum von Kaddaha, bis an eine Grenzlinie zwischen der eigentlichen Wüste und der syrischen Wüste, die durch ein sehr feines zerstücktes Hochplateau gebildet, dem Verteidiger alle Erschwerungen und dem Angreifer alle Schwierigkeiten bietet. An dieser natürlichen Verteidigungsposition taunte sich der Vorkampf Kuchinief fort, nachdem ihm das erste große Ziel: die Umfassung und die Vernichtung der Kuchiniefkräfte in den Kaddahawäldern an der ägyptischen Grenze nicht gelungen war und General Rommel's überlegene Feldherrnkunst mehr oder weniger wertlose Maßnahmen geräumt hatte um das Westliche; die Kampftruppe seiner Truppen zu erhalten. Heute hat sich in Nordafrika das Blatt bereits wieder geändert: heute sind bereits die Deutschen und die Italiener wieder die Anstreifer und Kuchinief und seine Engländer und Australier sind wieder auf dem Rückzug. Noch läßt sich Plan und Erfolg der Rommel'schen Angriffsoperation nicht ganz überblicken, noch ist auch ganz sicher die Kampfkraft der englischen Hauptmacht voll intakt geblieben, aber das ist jedenfalls erreicht und gesichert worden: der englische Kriegssplan in Nordafrika ist gescheitert, Tripolis und Tunis sind keine Ziele für die Engländer mehr, der westliche Griff der deutschen Faust um die englische Südpazifik ist nicht abgedreht worden.

Dafür aber hat England seine fargen und vorübergehenden Kräfte im afrikanischen Krieg, den einer seiner besten Militärschriftsteller, Hiddel Hart, von Anfang an als „Mission und Dummheit“ brandmarkte, mit der Verschwendung, ja mit der Preisgabe seiner Positionen auf dem dritten großen Kriegsschauplatz: auf dem asiatischen Kriegsschauplatz bezahlet müssen. Die 700.000 Mann, die Kuchinief in seiner Offensive eingesetzt hat, die Tausende von Panzern und die Motorpanzer von Flugzeugen, die diese Offensive unterstützten, fehlten den Engländern in Hongkong und fehlen ihnen jetzt in Malaya und vor Singapur. Wenn man in England heute jammert, man habe den japanischen Gegner unterschätzt, so ist das nur zum Teil richtig: auch wenn man ihn richtig einschätzt hätte, hätte man nicht die Mittel gehabt, ihm entsprechend zu begegnen, weil man sich auf dem nordafrikanischen Kriegsschauplatz zu sehr engagiert hatte. In der libanesischen Wüste sind jene Kavallerie für England verblieben, nach denen die australische Deimel sehr zu verweilt ruft; dort stehen die australischen und neuseeländischen Aufgesessenen auf, die jetzt den japanischen Ansturm gegen den heimatischen Kontinent abwehren sollten. Insofern darf ohne Ueberhebung gesagt werden, daß die japanischen Siege in Ostasien auch auf den Schlachtfeldern in Afrika mit erzwungen worden sind. Das fogen, heißt gewiß nicht die japanischen Siege in ihrer militärischen Größe und in ihrer historischen Bedeutung mißachten und mißdeuten. Sie haben Freund wie Feind überrascht und vor ihrer einseitigen Größe wird auch die Geschichte sich beugen.

Japan heißt heute, noch nicht zwei Monate nach Beginn des Krieges, vor dem ersten, großen, strategischen Ziel dieses Krieges: der Sicherung seines nationalen Lebensraumes vor jeder Angriffsdrohung der angestrichelten Mächte und der Ersicherung jener wirtschaftlichen Möglichkeiten, die auch eine Herabstufung dieser Mächte unwirksam machen. In vier großen Störrichtungen durchzieht seine Wehrmacht den Welt, in dem seine Seemacht es erreichen will: die Eroberung der Philippinen, wo sich nur mehr die Festung Corregidor und mehrere kleinere Stützpunkte auf Mindanao in amerikanischen Händen befinden, und der amerikanischen Stützpunkte im Pazifik, welche den Amerikanern jede Möglichkeit eines unmittelbaren Angriffes gegen das japanische Inselreich; die Eroberung Malaya und der Stützpunkt Singapur sollen Japan in den Besitz der wertvollsten Zitadelle des asiatischen Ozeanraumes bringen, von der, wie von einem Anknüpfungspunkt aus, sich alle Türen zu diesem Raum öffnen oder aufschließen lassen; die Besitznahme Britisch-Borneo heißt das Tor zu den reichhaltigen Erdölquellen auf, und die Besetzung Sabahs dringt Australien in den unmittelbaren Angriffsbereich der japanischen Wehrmacht. Auf seinem dieser Seiten des großen, gewaltigen, asiatischen Ringens konnten England und Amerika, die glaubten, Japan als militärische Macht zu überlegen ab tun zu können, auch nur mit einem einzigen, bescheidenen Erfolge den Japanern entgegenzutreten.

Der Krieg ist auch im Pazifik noch nicht entschieden, in englische Stimmen verrotten, daß man ihn dort erst nach der Entscheidung in Europa zu Ende kämpfen möchte. Aber die Voraussetzungen für einen japanischen Sieg sind heute bereits so sicher geschaffen, daß auch eine Einwärtsbewegung dieser Entscheidung keine Wendung an dem heute schon sicheren Ausgange bringen kann.

Der Krieg, der heute läutenlos um die ganze Erde sich zieht, wird eben einmal aus ein läutenloser Sieg werden, der die letzten Völker der Erde, die diesen Krieg mit dem Namen ihres Glaubens und mit dem Namen ihres Lebens bestritten haben, als neue Herren der Welt in die Zukunft hießt.

Dr. A. W.

Neuwahlen zum japanischen Unterhaus. Am 10. April wird mitgeteilt, daß die Neuwahlen zum japanischen Unterhaus auf den 20. April festgesetzt worden sind.

Drabbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 27. Januar.

Wenn Singapur verloren geht... Unter diesem Zeichen hebt die politische Spannung in der das englische Volk Churchill's Ausführungen über die Kriegslage entgegensteht. Nach dem Urteil der englischen Militärsachverständigen ist die bedrohte Lage in Ostasien ohne amerikanische Hilfe nicht mehr zu wehren. Das Einschneiden, das England aus eigenen Anstrengungen allein den Sturz der Japaner nicht aufhalten kann, fällt schwer auf dem britischen Volk. Carl H. Hill, einer der angesehensten Militärsachverständigen Englands, hat nachdrücklich in der „London Illustrated News“ darauf hingewiesen.

Daß nach dem Fall Singapur Indien, Australien und Neuseeland in tödliche Gefahr geraten und die Insel sowie der strategisch wichtige Osten zum größten Teil der Produkte des fernöstlichen Ostens und Australiens beraubt werden würden, von denen England nicht nur abhängig ist, um den Krieg weiterzuführen sondern auf denen auch die ganze britische Welt beruht. Die Folgen seien gar nicht auszurechnen, wenn australisches Weizen und neuseeländische Milchprodukte ausblieben.

Die Ueberzeugung, daß Englands Kräfte nicht ausreichen, um neben der Schlacht im Atlantik auch noch die Schlacht im Pazifik durchzuführen hat eine solche Ernüchterung in der britischen Öffentlichkeit geschaffen, daß Churchill mit sehr greifbaren Unterlagen zur Klärung der britischen Kriegslage aufwarten muß, wenn der von ihm vertretene Kriegsschritt nicht auch wieder im englischen Volk Wurzel fassen soll. Die Sorge um Singapur ruht im Augenblick alle anderen Kriegsände Großbritanniens in den Schatten.

Der Rückzug der Briten auf Singapur

(Sondermeldung der R.N.Z.)

+ Tokio, 27. Januar.

Ueber die Frontlage auf Malaya berichtet man heute nacht in Tokio, daß die Engländer, Australier

und Indier sich noch den verbliebenen Kämpfen im Abschnitt Sing (etwa 100 Km. nordwestlich von Singapur) kämpfend auf den Hüften der Japaner (etwa 40 Km. südlich von Singapur) zurückgezogen haben. Dabei sind ihnen die Japaner hart auf den Fersen geblieben.

Militärische Kreise sind der Ansicht, daß in diesem letzten Verteidigungskampf vor Singapur noch eine Reihe von Kämpfen stattfinden würden, die jedoch den Ausbruch der Malaya-Kämpfe nicht mehr beeinflussen könnten. Wahrscheinlich würde der Gegner unter hinhaltenen Kämpfungsbedingungen verharren, das Groß seiner Truppen schrittweise auf die Insel Singapur zurückzuführen.

Nach einer Frontmeldung aus Malaya sind in den letzten Kämpfen bisher 200 Offiziere und 5000 Mann britischer Truppen gefangen genommen worden.

Die Lage in Burma „sehr ernst“

Drabbericht unseres Korrespondenten — Kairo, 27. Jan.

Die Lage in Burma erschien am Wochenende dem britischen Oberkommando in Ostasien ernst, daß sie General Wavell in höchster Eile im Vorgesetzten von seinem Hauptquartier in Delhi nach Rangoon benachrichtigt hat. Der General hat mit dem dortigen Gouverneur Sir Reginald Hooper Smith und dem Chef der Militärverwaltung auf der anderen Seite über die Lage sprach. Nach einer amtlichen Meldung hatte der Feind vor allem den Jwed, die Wohnstätten der Militär- und Zivilbehörden gleichgeschaltet, da diese Behörden bisher in außerordentlich starkem Ausmaß gegeneinander gearbeitet hatten. In Rangoon, das am nächsten Morgen erneut sehr heftig von japanischen Flugern angegriffen wurde, herrscht eine Situation an der Front außerordentlich ernst und gibt an, daß die Empire-Truppen im Räume von Moulmein endgültig zurückgenommen werden müßten. In London sucht man die Öffentlichkeit erneut mit dem Hinweis zu ermutigen, daß die chinesischen Truppenverbände, die seit einiger Zeit in Burma eintrifften, innerhalb weniger Tage so hart sein würden, um die Japaner im Rücken anzugreifen zu können.

Churchills Prophezeiungen und die geschichtliche Wahrheit

Er hat immer daneben getippt - nur ein einziges Mal hat er Recht behalten!

Hb. Berlin, 27. Januar.

Das Deutsche Nachrichtenbüro veröffentlichte interessante Gegenüberstellungen dessen, was Churchill versprochen und was er hielt:

1. Churchill als Kriegsstratege

Am 2. September 1914 erklärte Churchill dem Bürgermeistern von Antwerpen: „Es geht alles in Ordnung, ich brauche keine Sorge zu haben, wir werden die Stadt retten.“

Zwei Tage später, am 10. September, fiel Antwerpen in deutsche Hand.

Am 2. September 1914 erklärte Churchill: „Wenn die deutsche Flotte nicht aus ihren Häfen kommt, werde ich sie ausgraben wie Watten aus ihren Höhlen.“

Das darauf, am 22. September 1914, torpedierte die deutsche U-Boote den britischen Kreuzer „Aboukir“, „Hogue“ und „Cressy“.

Im März 1915 wollte Churchill den Weltkrieg in Wallpoli entscheiden. Das dänische Meerestor sollte England 40.000 Tote und war ein solches Risiko — und damals wurde Churchill als „erster Vord der Unmöglichkeit“ bezeichnet.

Und wie ließ es sich im „Vigen Krieg“ im April 1916 starten Churchill das Norwegische Abenteuer unter der Parole: „Wir werden an der norwegischen Küste das begeben, was wir für notwendig halten.“ Die britische Wirklichkeit war auch hier schlechter als Churchills Vision.

Im Westfeldzug erklärte Churchill noch nach der Niederlage in Flandern am 28. Mai 1918 im Unterhaus: „Die französische und die britische Armee werden trotz der letzten Rückschläge in Ostasien und Belgien die Sommerlinie und die Maginotlinie halten und wir werden siegen.“

Wenigen Tage später war nicht nur die Maginotlinie zerbrochen, sondern lag ganz Frankreich am Boden, während die englische Kontinentalarmee zertrümmert und gerumpelt „für Dunkirk“ hinter sich ließ.

Im März 1941 übertrug Churchill das englische Volk durch die Radio mit dem Inhalt des Kriegserlasses in die Hand mit den bewährten Worten, die er vor dem Neutralität der Konventionen Partei ausprobiert: „I have great news for you“ (Ich habe gute Nachrichten für Sie).

Zwei Wochen später war Jugoslawien militärisch erledigt, hatte England Macht und Einfluß auf dem Kontinent verlor.

Vor der Kampf um Kreta begann, erklärte Churchill am 6. Mai 1941 folgend: „Wir beschäftigen uns bis zum Tode und ohne irgendeinen Gedanken an Abzug zu verteidigen.“ Am 2. Juni 1941 war der strategische Britenrücken nach Kreta bereits beendet.

Als die Briten ihre Dezemberoffensive in der Cyrenaika begannen, kündigte Churchill an: „Jetzt ist die Zeit gekommen, den glücklichen Erfolg für den Feind, die Deimel und die Freiheit zu führen.“ Die Armee in der Wüste kam dem Feind der Geschichte ein weiteres Mal hinweg, welches den Wüsten, auf denen Blenheim und Waterloo geschrieben steht, ebenfalls ist.

Heute nach unblutigem Kampf haben die deutschen und die italienischen Streitkräfte in Libyen umgedreht und die britische Armee in der Wüste steht sich den gleichen Schwierigkeiten gegenüber wie zuvor.

Am 22. Juni 1941, dem Tage, an dem Europa unter Führung Adolf Hitlers der totalitären Bedrohung entgegentrat, frohlockte Churchill über den neuen Bundesgenossen und versprach ihm die Hilfe des gesamten britischen Empire. Er erklärte: „Wir werden Deutschland bombardieren bei Tag und bei Nacht, in immer zunehmendem Maße, und werden Monat für Monat schwere Bombenabwürfe abwerfen, um die Niederlage Deutschlands zu erzwingen.“

Heute hat die Hälfte des europäischen Festes der Sowjetunion mit seinen Hochöfen in deutscher Hand und Churchills Prophezeiungen haben sich wieder einmal als Schicksal erwiesen.

Am 8. 12. 1941 verteilte Churchill den Briten den ersten englischen Unterhaus: „Einige unserer größten Schiffe haben ihre Stationen in Fernen Osten erreicht. Jede Vorbereitung, die in unserer Macht lag, wurde getroffen, und ich bin überzeugt, daß wir uns gut halten werden.“

Zwei Tage später, am 10. Dezember, kamen die Schiffschiffe „Prince of Wales“ und „Republic“, der Groß der britischen Flotte, vor Singapur auf dem Meergrund.

2. Churchill verliert den Kontinent

Churchill hat durch sein verkehrtes Spiel auf diesem Krieg getrieben und ihn angeleitet, um Eng-

lands Vorkriegsstellung über die Völker Europas zu sichern.

England hat alle seine Bundesgenossen auf dem Kontinent verloren. Nach furchtbaren Kämpfen für England haben sich die verhassten Völker erboten von ihm gewandt. Polen, Norwegen, Dänemark, Belgien, Frankreich, Jugoslawien und Griechenland waren einst Gefolgsleute der britischen Vormacht in Europa. Churchill hat sie verloren; England ist vom Kontinent verjagt.

Der gleiche Churchill, dessen Kriegsziel die Beherrschung Europas durch England war, wird heute von den Sowjets bedrückt und hat ihnen sein eigenes Kriegsziel ausgeliefert.

3. Churchill und die Blockade

Churchill hat prophezeit: „Die Blockade in England ist die Blockade für Deutschland kann sich aus dem Bürgerkrieg der britischen Blockade nicht befreien.“

Heute ist Deutschland blockiert geworden und alle Hochöfen Europas stehen ihm für die Kriegführung und die Sicherung seines Wirtschaftspotentials offen, während England durch die fortschreitende Schiffraumnot in seiner Versorgungslage immer stärker eingesengt wird und nun selbst die Wirkung einer doppelten Blockade durch den Verlust seiner ozeanischen Hochöfen zu spüren bekommt.

4. Churchill und der Luftkrieg

Churchill hat schon zum dritten Male prophezeit: „England hat die Vorkämpfer mit Deutschland erreicht und bald wird es die Luftkriegsgegner haben.“

Zurückblickend ist die mit größtem Optimismus angelegte Kon-Eng-Konflikte der R.N.Z. nach dem Eingelassen militärischer Sachverständiger Englands ein solches Risiko gewesen. Unter den Schlägen der deutschen Luftwaffe sind viele Städte Englands in Trümmern gelegen, zahlreiche britische Produktionsstätten und Anlagen zerstört — Deutschlands Produktion aber arbeitet ungestört.

Am 20. August 1940 erklärte Churchill: „Bis jetzt sind die Luftkämpfe für uns günstig verlaufen. Die Luftkämpfe führen und jedenfalls auf dem sichersten und kürzesten Wege zum Sieg.“

Nach einem Jahr, am 9. September 1941, mußte er sich selbst als Sieger entlarven mit der Feststellung: „Vor einem Jahr sah unsere Lage verloren, ja sogar verzweifelt aus.“

Wo ist heute seine Luftüberlegenheit? Sie ist weder in Europa noch in Ostasien vorhanden.

5. Churchill und der U-Bootkrieg

Churchill erklärte am 20. Januar 1940: „Die deutsche U-Bootkampagne ist vollständig gescheitert!“

Und am 20. August 1940 lag er froh: „Die Meere sind frei und die U-Boote werden im Zaum gehalten.“

In Wirklichkeit bestritten die deutschen U-Boote nach wie vor die Schlacht im Atlantik mit größtem Erfolg; sie haben zusammen mit der Luftwaffe seit jener ersten U-Bootkampagne Churchill nicht weniger als 13.207.922 BRT verlor. Seit Kriegsausbruch hat England insgesamt rund 15 Millionen BRT der eigenen und der ihm dienbaren Versorgungsflotte verloren.

6. Churchill und die Freiheit der Völker

Churchill verkündete: „England kämpft für die Freiheit der Völker.“

In Wirklichkeit ist diesem rühmlichen Bergewaltiger des Völkerrichts jede Brutalität recht, wenn es gilt, Englands imperialistisch-imperialistische Interessen gegen andere Völker durchzusetzen.

Den Vuren verkündete er im Jahre 1902: „Es gibt mir ein Mittel, den Widerstand der Vuren zu brechen, das ist die härteste Unterdrückung — mit anderen Worten: Wir müssen die Vuren töten, damit ihre Kinder weinen und weinen.“

Zur Behandlung der Vuren gab er 1917 folgendes Rezept: „Man muß die Vuren niederschlagen wie Hunde.“

Gegenüber Indien pries Churchill im April 1919 im Unterhaus das berühmte Blutbad von Amritsar, bei dem 379 unschuldige indische Männer, Frauen und Kinder erdarmungslos zusammen geschossen wurden.

Am 20. Januar 1940 erklärte Churchill über Irland Freiheit: „Das Licht der Freiheit, das so hell im eigenen Norden leuchtet, gibt zu der Hoffnung Veranlassung, daß ein Veränderer kommen und dem Fortschritt der Menschheit die Spur weisen werde.“

Nach Irland seine Freiheit erkämpft hatte, erklärte Churchill Irland den Krieg, um es auf

Japanische U-Boot-Erfolge

(Sondermeldung der R.N.Z.)

+ Tokio, 27. Januar.

Wie offiziell bekanntgegeben wird, haben japanische U-Boote in den Gewässern um Sumatra und Java bis zum 22. Januar 13 feindliche Schiffe mit insgesamt 89.000 BRT zerstört.

Unter den 13 feindlichen Schiffen befindet sich ein bewaffneter Handelsschiff von 15.000 BRT, ein Tanker sowie zwei Frachter von je 8.000 BRT, zwei von je 5.000 BRT, zwei von je 4.000 BRT und fünf andere mit insgesamt 13.000 BRT.

Japanische Besetzungszahlen

in Tokio, 27. Januar.

Das Oberkommando des japanischen Heeres konnte jetzt eine Zusammenfassung der Erfolge seiner Verbände auf allen Kriegsschauplätzen vorlegen. Danach beträgt die Gesamtzahl der Besetzungszahlen in Ostasien und in den Philippinen 1.624.345 Mann, darunter 1.000.000 Soldaten und 624.345 Besatzungsmänner. Die Besatzungszahlen der japanischen Besatzungstruppen und der japanischen Marineinfanterie sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Die thailändische Hilfe für die Japaner

EP. Tokio, 27. Januar.

Ueber die Stärke der thailändischen Truppen, die im Anschluß an die Kriegserklärung Thailands an Großbritannien und die USA den Weg zum Überschreiten der burmesischen Grenze erzielten, berichtet die amtliche japanische Nachrichtenagentur Domei aus Bangkok, daß es sich um 100.000 Mann handelt. Sie arbeiten auf engem mit den japanischen Truppen zusammen.

neue den bolschewistischen Unterdrückern anzuliefern.

Das jüngste Beispiel für Churchills Mächtigkeitsphantasie gegenüber den freiheitsliebenden Völkern bildet der britische Gewaltakt gegen den indischen Präsidenten von Burma, U. Saw, der in London unter Hinweis auf den Freiheitsstatus von 15 Millionen Burmanen den Dominion-Status für sein Land gefordert hatte, aber fast abgewiesen und auf Geheiß Churchills der Rückkehr in seine Heimat durch die Verhaftung entzogen wurde.

7. Churchill und die Kriegsschuld

Churchill erklärte kürzlich in Ottawa: „England hat den Krieg nicht gewollt.“

Aber schon im Jahre 1936 laute er dem amerikanischen General Wood: „Deutschland wird zu hart — wir müssen Deutschland vernichten.“

Churchill kündete am 21. Juni 1938 in Paris Sol: „Es liegt schon ein gutes Stück Wahrheit in den Vorwürfen der Einflußmächte der Weltmächte — es ist heute nicht mehr möglich, die Wahrheit zu verbergen.“

8. Churchill und old England

Churchill hat versprochen: „There will always be an England“ (England wird nie untergehen).

Tatsächlich hat er an die Vereinigten Staaten abgetreten: Newfoundland, die Bermuda-Inseln, die Bahamas-Inseln, Jamaica, Santa Lucia, Trinidad, Britisch-Guayana, Kambuja.

Churchill hat durch seine eigene Kriegserklärung verloren England Ansehen in Europa und in Asien; an Territorialbesitz die hunderte britische Kronkolonien Donations, den kaiserlichen Gefallen des Empires;

Malaya, das Tor nach Indien; Britisch-Borneo, die Delaunet der britischen Ozeanflotte.

Die britischen Guthaben in USA betragen an Kriegsdarlehen 4,5 Milliarden Dollar — heute hat England dort über eine Milliarde Dollar Schulden. Dazu kommen etwa drei Milliarden Dollar Kapitalverluste, die nach 1 1/2 Monaten Krieg in Ostasien bereits eintrifften sind.

9. Der fahrlasse Churchill verspielt das Empire

Churchill erklärte: „Unsere Aufgabe ist, das Empire und den Union Jack in der Welt aufrechtzuerhalten.“

Im zweiten Jahre der Churchill'schen Ministerpräsidentschaft schloß Kanada ein Wahloabstimmung, Wirtschafts- und Verteidigungsabkommen mit den Vereinigten Staaten und gab die Zolltarife an; verhandelt Australien unter Umgehung der Londoner Regierung mit Roosevelt über einen Militärpakt, und der australische Ministerpräsident erklärte: „Wir arbeiten für die USA“, bedeutete das Parlament der südafrikanischen Union über einen Antrag auf Anerkennung einer selbständigen südafrikanischen Republik, für die sich mehr als ein Drittel der Abgeordneten aussprach.

Den Union Jack hält Churchill aufrecht, indem er seine Befehle in Washington einholt und britische Admireale einem amerikanischen Oberbefehl unterstellt. Churchill hat das britische Empire an Amerika ausgeliefert.

Der amerikanische Kriegsminister Stimson erklärte kürzlich: „Churchill ist der Verräter von ganz USA. Aber er ist noch mehr: Er ist der unrigel!“

Nach Anordnung des britischen Informationsministeriums wurde der englischen Presse die Veröffentlichung dieses Passus untersagt.

10. Das einzige Versprechen, das Churchill hielt

Churchill ist der größte Schwindler und politische Betrüger aller Zeiten. Das einzige Versprechen, das er bisher gehalten hat, waren seine Worte: „Ich habe dem englischen Volk nichts anderes zu bieten als Blut, Schweiß und Tränen.“

Generalgouverneur Reichsminister Dr. Frank hat den bisherigen Gouverneur des Distrikts Krakau, Dr. W. S. H. J., zum Gouverneur des Distrikts Galizien ernannt. Die Geschichte des Gouverneurs des Distrikts Krakau werden bis auf weiteres vom Chef des Amtes des Distrikts, Ministerialrat Wolczenko, erzählt.

Drei Jahre türkischer Ministerpräsident. Am Sonntag führte sich zum dritten Male der Tag, an dem der gegenwärtige türkische Ministerpräsident Dr. Rezzik Saidam die Führung der türkischen Regierung übernahm.

Die Stadtseite

Mannheim, 27. Januar.

Sonnenanstrahlung Dienstag 18.13 Uhr
Sonnenanstrahlung Mittwoch 9.05 Uhr

Gemäß Befehl des Reichsmarschalls des Großdeutschen Reiches und Oberbefehlshabers der Luftwaffe wird für das Gebiet des Landes Baden der Beginn der Verdunkelung auf eine Stunde nach Sonnenuntergang und das Ende der Verdunkelung eine Stunde vor Sonnenanstrahlung festgesetzt.

Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

Der Struwelpeter kommt

Zur fünften Reichsstrahlenkammer des RDR

Seit hundert Jahren ist er der Ärgste und Erlebens der Kinder — das Wilderwuch von Struwelpeter mit seinen prächtigen Figuren: dem Zappelfalser, Paultuden, Hans Guckelbuckel, dem Däumchenhüter und wie sie alle heißen.

Wer wird diesen Jugendbetrübungen widerstehen können, wenn wir sie am 31. Januar und am 1. Februar an allen Strahlenkammern treffen werden, um uns



ZUM KRIEGSWAHLSAM. 1./FEBR.

Zum gefort und bunt bemalt, lebendig und dröckig wie je! Mit Vergnügen werden wir sie durch ein, werden sie an die Manierlaubbäume setzen und sie mit nach Hause nehmen, wo die Kinder sie und abheften werden, denn ihnen bedeuten sie ja eben soviel wie uns.

Der Appell an das Kind im Menschen wird in Deutschland kein neues Wort sein. Und selbst in den ersten Zeiten des Krieges behält der Humor sein Recht, die innere, lebendige Seite, die von äußeren Mithätschäden nie zu befeigen ist. Vor wenigen Wochen haben wir es noch erlebt, als von der Front Bäckchen in der Heimat eintrafen. Bäckchen von Vätern an ihre Kinder, denen sie im Unterland ein wenig Spielzeug abgeholt hatten, während draußen das Donnern der feindlichen Geschütze dröhnte und die bittere Kälte durch alle Poren drang.

Inmitten des Krieges erinnert sich ein Volk seiner Kindheit. Das nationalsozialistische Deutschland, das im Kind den Bürgern seiner Zukunft sieht, macht und mit diesen Abgeben, alles zu tun, um unseren Kindern ihre unblutige Jugend zu wahren, um ihre Zukunft und die Zukunft ihres Vaterlandes zu sichern.

... Schauspieler

Wir wünschen Glück Ihren H. Geburtstag kann heute Frau Elise Hoffmann, T. 8, 37, feiern. Frau Rosalina Diggelmann, Neustraße 4, feiert heute den 88. Geburtstag. Herr Friedrich Sebastian Hefelmann vollendet heute sein 70. Lebensjahr, Kappelerstraße 28 wohnhaft.

Mit dem Ehrenkreuz I. Klasse auszeichnet wurde Unteroffizier Willi Trittelbach, Feudenheim, Geddelsheimer Straße 8.

Der Rundfunk am Mittwoch

Wolfgang Hengeler dirigiert in der Musik zur Dämmerung des Deutschlandens von 18 bis 19 Uhr Werte niederländischer Komponisten. Solita in Was sind die Erziehung mit dem niederländischen Rundfunk übernahmen. — 8.30 bis 9.15 Uhr, 18 bis 19 Uhr, 20 bis 21 Uhr, 22 bis 23 Uhr, 24 bis 25 Uhr, 26 bis 27 Uhr, 28 bis 29 Uhr, 30 bis 31 Uhr, 32 bis 33 Uhr, 34 bis 35 Uhr, 36 bis 37 Uhr, 38 bis 39 Uhr, 40 bis 41 Uhr, 42 bis 43 Uhr, 44 bis 45 Uhr, 46 bis 47 Uhr, 48 bis 49 Uhr, 50 bis 51 Uhr, 52 bis 53 Uhr, 54 bis 55 Uhr, 56 bis 57 Uhr, 58 bis 59 Uhr, 60 bis 61 Uhr, 62 bis 63 Uhr, 64 bis 65 Uhr, 66 bis 67 Uhr, 68 bis 69 Uhr, 70 bis 71 Uhr, 72 bis 73 Uhr, 74 bis 75 Uhr, 76 bis 77 Uhr, 78 bis 79 Uhr, 80 bis 81 Uhr, 82 bis 83 Uhr, 84 bis 85 Uhr, 86 bis 87 Uhr, 88 bis 89 Uhr, 90 bis 91 Uhr, 92 bis 93 Uhr, 94 bis 95 Uhr, 96 bis 97 Uhr, 98 bis 99 Uhr, 100 bis 101 Uhr, 102 bis 103 Uhr, 104 bis 105 Uhr, 106 bis 107 Uhr, 108 bis 109 Uhr, 110 bis 111 Uhr, 112 bis 113 Uhr, 114 bis 115 Uhr, 116 bis 117 Uhr, 118 bis 119 Uhr, 120 bis 121 Uhr, 122 bis 123 Uhr, 124 bis 125 Uhr, 126 bis 127 Uhr, 128 bis 129 Uhr, 130 bis 131 Uhr, 132 bis 133 Uhr, 134 bis 135 Uhr, 136 bis 137 Uhr, 138 bis 139 Uhr, 140 bis 141 Uhr, 142 bis 143 Uhr, 144 bis 145 Uhr, 146 bis 147 Uhr, 148 bis 149 Uhr, 150 bis 151 Uhr, 152 bis 153 Uhr, 154 bis 155 Uhr, 156 bis 157 Uhr, 158 bis 159 Uhr, 160 bis 161 Uhr, 162 bis 163 Uhr, 164 bis 165 Uhr, 166 bis 167 Uhr, 168 bis 169 Uhr, 170 bis 171 Uhr, 172 bis 173 Uhr, 174 bis 175 Uhr, 176 bis 177 Uhr, 178 bis 179 Uhr, 180 bis 181 Uhr, 182 bis 183 Uhr, 184 bis 185 Uhr, 186 bis 187 Uhr, 188 bis 189 Uhr, 190 bis 191 Uhr, 192 bis 193 Uhr, 194 bis 195 Uhr, 196 bis 197 Uhr, 198 bis 199 Uhr, 200 bis 201 Uhr, 202 bis 203 Uhr, 204 bis 205 Uhr, 206 bis 207 Uhr, 208 bis 209 Uhr, 210 bis 211 Uhr, 212 bis 213 Uhr, 214 bis 215 Uhr, 216 bis 217 Uhr, 218 bis 219 Uhr, 220 bis 221 Uhr, 222 bis 223 Uhr, 224 bis 225 Uhr, 226 bis 227 Uhr, 228 bis 229 Uhr, 230 bis 231 Uhr, 232 bis 233 Uhr, 234 bis 235 Uhr, 236 bis 237 Uhr, 238 bis 239 Uhr, 240 bis 241 Uhr, 242 bis 243 Uhr, 244 bis 245 Uhr, 246 bis 247 Uhr, 248 bis 249 Uhr, 250 bis 251 Uhr, 252 bis 253 Uhr, 254 bis 255 Uhr, 256 bis 257 Uhr, 258 bis 259 Uhr, 260 bis 261 Uhr, 262 bis 263 Uhr, 264 bis 265 Uhr, 266 bis 267 Uhr, 268 bis 269 Uhr, 270 bis 271 Uhr, 272 bis 273 Uhr, 274 bis 275 Uhr, 276 bis 277 Uhr, 278 bis 279 Uhr, 280 bis 281 Uhr, 282 bis 283 Uhr, 284 bis 285 Uhr, 286 bis 287 Uhr, 288 bis 289 Uhr, 290 bis 291 Uhr, 292 bis 293 Uhr, 294 bis 295 Uhr, 296 bis 297 Uhr, 298 bis 299 Uhr, 300 bis 301 Uhr, 302 bis 303 Uhr, 304 bis 305 Uhr, 306 bis 307 Uhr, 308 bis 309 Uhr, 310 bis 311 Uhr, 312 bis 313 Uhr, 314 bis 315 Uhr, 316 bis 317 Uhr, 318 bis 319 Uhr, 320 bis 321 Uhr, 322 bis 323 Uhr, 324 bis 325 Uhr, 326 bis 327 Uhr, 328 bis 329 Uhr, 330 bis 331 Uhr, 332 bis 333 Uhr, 334 bis 335 Uhr, 336 bis 337 Uhr, 338 bis 339 Uhr, 340 bis 341 Uhr, 342 bis 343 Uhr, 344 bis 345 Uhr, 346 bis 347 Uhr, 348 bis 349 Uhr, 350 bis 351 Uhr, 352 bis 353 Uhr, 354 bis 355 Uhr, 356 bis 357 Uhr, 358 bis 359 Uhr, 360 bis 361 Uhr, 362 bis 363 Uhr, 364 bis 365 Uhr, 366 bis 367 Uhr, 368 bis 369 Uhr, 370 bis 371 Uhr, 372 bis 373 Uhr, 374 bis 375 Uhr, 376 bis 377 Uhr, 378 bis 379 Uhr, 380 bis 381 Uhr, 382 bis 383 Uhr, 384 bis 385 Uhr, 386 bis 387 Uhr, 388 bis 389 Uhr, 390 bis 391 Uhr, 392 bis 393 Uhr, 394 bis 395 Uhr, 396 bis 397 Uhr, 398 bis 399 Uhr, 400 bis 401 Uhr, 402 bis 403 Uhr, 404 bis 405 Uhr, 406 bis 407 Uhr, 408 bis 409 Uhr, 410 bis 411 Uhr, 412 bis 413 Uhr, 414 bis 415 Uhr, 416 bis 417 Uhr, 418 bis 419 Uhr, 420 bis 421 Uhr, 422 bis 423 Uhr, 424 bis 425 Uhr, 426 bis 427 Uhr, 428 bis 429 Uhr, 430 bis 431 Uhr, 432 bis 433 Uhr, 434 bis 435 Uhr, 436 bis 437 Uhr, 438 bis 439 Uhr, 440 bis 441 Uhr, 442 bis 443 Uhr, 444 bis 445 Uhr, 446 bis 447 Uhr, 448 bis 449 Uhr, 450 bis 451 Uhr, 452 bis 453 Uhr, 454 bis 455 Uhr, 456 bis 457 Uhr, 458 bis 459 Uhr, 460 bis 461 Uhr, 462 bis 463 Uhr, 464 bis 465 Uhr, 466 bis 467 Uhr, 468 bis 469 Uhr, 470 bis 471 Uhr, 472 bis 473 Uhr, 474 bis 475 Uhr, 476 bis 477 Uhr, 478 bis 479 Uhr, 480 bis 481 Uhr, 482 bis 483 Uhr, 484 bis 485 Uhr, 486 bis 487 Uhr, 488 bis 489 Uhr, 490 bis 491 Uhr, 492 bis 493 Uhr, 494 bis 495 Uhr, 496 bis 497 Uhr, 498 bis 499 Uhr, 500 bis 501 Uhr, 502 bis 503 Uhr, 504 bis 505 Uhr, 506 bis 507 Uhr, 508 bis 509 Uhr, 510 bis 511 Uhr, 512 bis 513 Uhr, 514 bis 515 Uhr, 516 bis 517 Uhr, 518 bis 519 Uhr, 520 bis 521 Uhr, 522 bis 523 Uhr, 524 bis 525 Uhr, 526 bis 527 Uhr, 528 bis 529 Uhr, 530 bis 531 Uhr, 532 bis 533 Uhr, 534 bis 535 Uhr, 536 bis 537 Uhr, 538 bis 539 Uhr, 540 bis 541 Uhr, 542 bis 543 Uhr, 544 bis 545 Uhr, 546 bis 547 Uhr, 548 bis 549 Uhr, 550 bis 551 Uhr, 552 bis 553 Uhr, 554 bis 555 Uhr, 556 bis 557 Uhr, 558 bis 559 Uhr, 560 bis 561 Uhr, 562 bis 563 Uhr, 564 bis 565 Uhr, 566 bis 567 Uhr, 568 bis 569 Uhr, 570 bis 571 Uhr, 572 bis 573 Uhr, 574 bis 575 Uhr, 576 bis 577 Uhr, 578 bis 579 Uhr, 580 bis 581 Uhr, 582 bis 583 Uhr, 584 bis 585 Uhr, 586 bis 587 Uhr, 588 bis 589 Uhr, 590 bis 591 Uhr, 592 bis 593 Uhr, 594 bis 595 Uhr, 596 bis 597 Uhr, 598 bis 599 Uhr, 600 bis 601 Uhr, 602 bis 603 Uhr, 604 bis 605 Uhr, 606 bis 607 Uhr, 608 bis 609 Uhr, 610 bis 611 Uhr, 612 bis 613 Uhr, 614 bis 615 Uhr, 616 bis 617 Uhr, 618 bis 619 Uhr, 620 bis 621 Uhr, 622 bis 623 Uhr, 624 bis 625 Uhr, 626 bis 627 Uhr, 628 bis 629 Uhr, 630 bis 631 Uhr, 632 bis 633 Uhr, 634 bis 635 Uhr, 636 bis 637 Uhr, 638 bis 639 Uhr, 640 bis 641 Uhr, 642 bis 643 Uhr, 644 bis 645 Uhr, 646 bis 647 Uhr, 648 bis 649 Uhr, 650 bis 651 Uhr, 652 bis 653 Uhr, 654 bis 655 Uhr, 656 bis 657 Uhr, 658 bis 659 Uhr, 660 bis 661 Uhr, 662 bis 663 Uhr, 664 bis 665 Uhr, 666 bis 667 Uhr, 668 bis 669 Uhr, 670 bis 671 Uhr, 672 bis 673 Uhr, 674 bis 675 Uhr, 676 bis 677 Uhr, 678 bis 679 Uhr, 680 bis 681 Uhr, 682 bis 683 Uhr, 684 bis 685 Uhr, 686 bis 687 Uhr, 688 bis 689 Uhr, 690 bis 691 Uhr, 692 bis 693 Uhr, 694 bis 695 Uhr, 696 bis 697 Uhr, 698 bis 699 Uhr, 700 bis 701 Uhr, 702 bis 703 Uhr, 704 bis 705 Uhr, 706 bis 707 Uhr, 708 bis 709 Uhr, 710 bis 711 Uhr, 712 bis 713 Uhr, 714 bis 715 Uhr, 716 bis 717 Uhr, 718 bis 719 Uhr, 720 bis 721 Uhr, 722 bis 723 Uhr, 724 bis 725 Uhr, 726 bis 727 Uhr, 728 bis 729 Uhr, 730 bis 731 Uhr, 732 bis 733 Uhr, 734 bis 735 Uhr, 736 bis 737 Uhr, 738 bis 739 Uhr, 740 bis 741 Uhr, 742 bis 743 Uhr, 744 bis 745 Uhr, 746 bis 747 Uhr, 748 bis 749 Uhr, 750 bis 751 Uhr, 752 bis 753 Uhr, 754 bis 755 Uhr, 756 bis 757 Uhr, 758 bis 759 Uhr, 760 bis 761 Uhr, 762 bis 763 Uhr, 764 bis 765 Uhr, 766 bis 767 Uhr, 768 bis 769 Uhr, 770 bis 771 Uhr, 772 bis 773 Uhr, 774 bis 775 Uhr, 776 bis 777 Uhr, 778 bis 779 Uhr, 780 bis 781 Uhr, 782 bis 783 Uhr, 784 bis 785 Uhr, 786 bis 787 Uhr, 788 bis 789 Uhr, 790 bis 791 Uhr, 792 bis 793 Uhr, 794 bis 795 Uhr, 796 bis 797 Uhr, 798 bis 799 Uhr, 800 bis 801 Uhr, 802 bis 803 Uhr, 804 bis 805 Uhr, 806 bis 807 Uhr, 808 bis 809 Uhr, 810 bis 811 Uhr, 812 bis 813 Uhr, 814 bis 815 Uhr, 816 bis 817 Uhr, 818 bis 819 Uhr, 820 bis 821 Uhr, 822 bis 823 Uhr, 824 bis 825 Uhr, 826 bis 827 Uhr, 828 bis 829 Uhr, 830 bis 831 Uhr, 832 bis 833 Uhr, 834 bis 835 Uhr, 836 bis 837 Uhr, 838 bis 839 Uhr, 840 bis 841 Uhr, 842 bis 843 Uhr, 844 bis 845 Uhr, 846 bis 847 Uhr, 848 bis 849 Uhr, 850 bis 851 Uhr, 852 bis 853 Uhr, 854 bis 855 Uhr, 856 bis 857 Uhr, 858 bis 859 Uhr, 860 bis 861 Uhr, 862 bis 863 Uhr, 864 bis 865 Uhr, 866 bis 867 Uhr, 868 bis 869 Uhr, 870 bis 871 Uhr, 872 bis 873 Uhr, 874 bis 875 Uhr, 876 bis 877 Uhr, 878 bis 879 Uhr, 880 bis 881 Uhr, 882 bis 883 Uhr, 884 bis 885 Uhr, 886 bis 887 Uhr, 888 bis 889 Uhr, 890 bis 891 Uhr, 892 bis 893 Uhr, 894 bis 895 Uhr, 896 bis 897 Uhr, 898 bis 899 Uhr, 900 bis 901 Uhr, 902 bis 903 Uhr, 904 bis 905 Uhr, 906 bis 907 Uhr, 908 bis 909 Uhr, 910 bis 911 Uhr, 912 bis 913 Uhr, 914 bis 915 Uhr, 916 bis 917 Uhr, 918 bis 919 Uhr, 920 bis 921 Uhr, 922 bis 923 Uhr, 924 bis 925 Uhr, 926 bis 927 Uhr, 928 bis 929 Uhr, 930 bis 931 Uhr, 932 bis 933 Uhr, 934 bis 935 Uhr, 936 bis 937 Uhr, 938 bis 939 Uhr, 940 bis 941 Uhr, 942 bis 943 Uhr, 944 bis 945 Uhr, 946 bis 947 Uhr, 948 bis 949 Uhr, 950 bis 951 Uhr, 952 bis 953 Uhr, 954 bis 955 Uhr, 956 bis 957 Uhr, 958 bis 959 Uhr, 960 bis 961 Uhr, 962 bis 963 Uhr, 964 bis 965 Uhr, 966 bis 967 Uhr, 968 bis 969 Uhr, 970 bis 971 Uhr, 972 bis 973 Uhr, 974 bis 975 Uhr, 976 bis 977 Uhr, 978 bis 979 Uhr, 980 bis 981 Uhr, 982 bis 983 Uhr, 984 bis 985 Uhr, 986 bis 987 Uhr, 988 bis 989 Uhr, 990 bis 991 Uhr, 992 bis 993 Uhr, 994 bis 995 Uhr, 996 bis 997 Uhr, 998 bis 999 Uhr, 1000 bis 1001 Uhr, 1002 bis 1003 Uhr, 1004 bis 1005 Uhr, 1006 bis 1007 Uhr, 1008 bis 1009 Uhr, 1010 bis 1011 Uhr, 1012 bis 1013 Uhr, 1014 bis 1015 Uhr, 1016 bis 1017 Uhr, 1018 bis 1019 Uhr, 1020 bis 1021 Uhr, 1022 bis 1023 Uhr, 1024 bis 1025 Uhr, 1026 bis 1027 Uhr, 1028 bis 1029 Uhr, 1030 bis 1031 Uhr, 1032 bis 1033 Uhr, 1034 bis 1035 Uhr, 1036 bis 1037 Uhr, 1038 bis 1039 Uhr, 1040 bis 1041 Uhr, 1042 bis 1043 Uhr, 1044 bis 1045 Uhr, 1046 bis 1047 Uhr, 1048 bis 1049 Uhr, 1050 bis 1051 Uhr, 1052 bis 1053 Uhr, 1054 bis 1055 Uhr, 1056 bis 1057 Uhr, 1058 bis 1059 Uhr, 1060 bis 1061 Uhr, 1062 bis 1063 Uhr, 1064 bis 1065 Uhr, 1066 bis 1067 Uhr, 1068 bis 1069 Uhr, 1070 bis 1071 Uhr, 1072 bis 1073 Uhr, 1074 bis 1075 Uhr, 1076 bis 1077 Uhr, 1078 bis 1079 Uhr, 1080 bis 1081 Uhr, 1082 bis 1083 Uhr, 1084 bis 1085 Uhr, 1086 bis 1087 Uhr, 1088 bis 1089 Uhr, 1090 bis 1091 Uhr, 1092 bis 1093 Uhr, 1094 bis 1095 Uhr, 1096 bis 1097 Uhr, 1098 bis 1099 Uhr, 1100 bis 1101 Uhr, 1102 bis 1103 Uhr, 1104 bis 1105 Uhr, 1106 bis 1107 Uhr, 1108 bis 1109 Uhr, 1110 bis 1111 Uhr, 1112 bis 1113 Uhr, 1114 bis 1115 Uhr, 1116 bis 1117 Uhr, 1118 bis 1119 Uhr, 1120 bis 1121 Uhr, 1122 bis 1123 Uhr, 1124 bis 1125 Uhr, 1126 bis 1127 Uhr, 1128 bis 1129 Uhr, 1130 bis 1131 Uhr, 1132 bis 1133 Uhr, 1134 bis 1135 Uhr, 1136 bis 1137 Uhr, 1138 bis 1139 Uhr, 1140 bis 1141 Uhr, 1142 bis 1143 Uhr, 1144 bis 1145 Uhr, 1146 bis 1147 Uhr, 1148 bis 1149 Uhr, 1150 bis 1151 Uhr, 1152 bis 1153 Uhr, 1154 bis 1155 Uhr, 1156 bis 1157 Uhr, 1158 bis 1159 Uhr, 1160 bis 1161 Uhr, 1162 bis 1163 Uhr, 1164 bis 1165 Uhr, 1166 bis 1167 Uhr, 1168 bis 1169 Uhr, 1170 bis 1171 Uhr, 1172 bis 1173 Uhr, 1174 bis 1175 Uhr, 1176 bis 1177 Uhr, 1178 bis 1179 Uhr, 1180 bis 1181 Uhr, 1182 bis 1183 Uhr, 1184 bis 1185 Uhr, 1186 bis 1187 Uhr, 1188 bis 1189 Uhr, 1190 bis 1191 Uhr, 1192 bis 1193 Uhr, 1194 bis 1195 Uhr, 1196 bis 1197 Uhr, 1198 bis 1199 Uhr, 1200 bis 1201 Uhr, 1202 bis 1203 Uhr, 1204 bis 1205 Uhr, 1206 bis 1207 Uhr, 1208 bis 1209 Uhr, 1210 bis 1211 Uhr, 1212 bis 1213 Uhr, 1214 bis 1215 Uhr, 1216 bis 1217 Uhr, 1218 bis 1219 Uhr, 1220 bis 1221 Uhr, 1222 bis 1223 Uhr, 1224 bis 1225 Uhr, 1226 bis 1227 Uhr, 1228 bis 1229 Uhr, 1230 bis 1231 Uhr, 1232 bis 1233 Uhr, 1234 bis 1235 Uhr, 1236 bis 1237 Uhr, 1238 bis 1239 Uhr, 1240 bis 1241 Uhr, 1242 bis 1243 Uhr, 1244 bis 1245 Uhr, 1246 bis 1247 Uhr, 1248 bis 1249 Uhr, 1250 bis 1251 Uhr, 1252 bis 1253 Uhr, 1254 bis 1255 Uhr, 1256 bis 1257 Uhr, 1258 bis 1259 Uhr, 1260 bis 1261 Uhr, 1262 bis 1263 Uhr, 1264 bis 1265 Uhr, 1266 bis 1267 Uhr, 1268 bis 1269 Uhr, 1270 bis 1271 Uhr, 1272 bis 1273 Uhr, 1274 bis 1275 Uhr, 1276 bis 1277 Uhr, 1278 bis 1279 Uhr, 1280 bis 1281 Uhr, 1282 bis 1283 Uhr, 1284 bis 1285 Uhr, 1286 bis 1287 Uhr, 1288 bis 1289 Uhr, 1290 bis 1291 Uhr, 1292 bis 1293 Uhr, 1294 bis 1295 Uhr, 1296 bis 1297 Uhr, 1298 bis 1299 Uhr, 1300 bis 1301 Uhr, 1302 bis 1303 Uhr, 1304 bis 1305 Uhr, 1306 bis 1307 Uhr, 1308 bis 1309 Uhr, 1310 bis 1311 Uhr, 1312 bis 1313 Uhr, 1314 bis 1315 Uhr, 1316 bis 1317 Uhr, 1318 bis 1319 Uhr, 1320 bis 1321 Uhr, 1322 bis 1323 Uhr, 1324 bis 1325 Uhr, 1326 bis 1327 Uhr, 1328 bis 1329 Uhr, 1330 bis 1331 Uhr, 1332 bis 1333 Uhr, 1334 bis 1335 Uhr, 1336 bis 1337 Uhr, 1338 bis 1339 Uhr, 1340 bis 1341 Uhr, 1342 bis 1343 Uhr, 1344 bis 1345 Uhr, 1346 bis 1347 Uhr, 1348 bis 1349 Uhr, 1350 bis 1351 Uhr, 1352 bis 1353 Uhr, 1354 bis 1355 Uhr, 1356 bis 1357 Uhr, 1358 bis 1359 Uhr, 1360 bis 1361 Uhr, 1362 bis 1363 Uhr, 1364 bis 1365 Uhr, 1366 bis 1367 Uhr, 1368 bis 1369 Uhr, 1370 bis 1371 Uhr, 1372 bis 1373 Uhr, 1374 bis 1375 Uhr, 1376 bis 1377 Uhr, 1378 bis 1379 Uhr, 1380 bis 1381 Uhr, 1382 bis 1383 Uhr, 1384 bis 1385 Uhr, 1386 bis 1387 Uhr, 1388 bis 1389 Uhr, 1390 bis 1391 Uhr, 1392 bis 1393 Uhr, 1394 bis 1395 Uhr, 1396 bis 1397 Uhr, 1398 bis 1399 Uhr, 1400 bis 1401 Uhr, 1402 bis 1403 Uhr, 1404 bis 1405 Uhr, 1406 bis 1407 Uhr, 1408 bis 1409 Uhr, 1410 bis 1411 Uhr, 1412 bis 1413 Uhr, 1414 bis 1415 Uhr, 1416 bis 1417 Uhr, 1418 bis 1419 Uhr, 1420 bis 1421 Uhr, 1422 bis 1423 Uhr, 1424 bis 1425 Uhr, 1426 bis 1427 Uhr, 1428 bis 1429 Uhr, 1430 bis 1431 Uhr, 1432 bis 1433 Uhr, 1434 bis 1435 Uhr, 1436 bis 1437 Uhr, 1438 bis 1439 Uhr, 1440 bis 1441 Uhr, 1442 bis 1443 Uhr, 1444 bis 1445 Uhr, 1446 bis 1447 Uhr, 1448 bis 1449 Uhr, 1450 bis 1451 Uhr, 1452 bis 1453 Uhr, 1454 bis 1455 Uhr, 1456 bis 1457 Uhr, 1458 bis 1459 Uhr, 1460 bis 1461 Uhr, 1462 bis 1463 Uhr, 1464 bis 1465 Uhr, 1466 bis 1467 Uhr, 1468 bis 1469 Uhr, 1470 bis 1471 Uhr, 1472 bis 1473 Uhr, 1474 bis 1475 Uhr, 1476 bis 1477 Uhr, 1478 bis 1479 Uhr, 1480 bis 1481 Uhr, 1482 bis 1483 Uhr, 1484 bis 1485 Uhr, 1486 bis 1487 Uhr, 1488 bis 1489 Uhr, 1490 bis 1491 Uhr, 1492 bis 1493 Uhr, 1494 bis 1495 Uhr, 1496 bis 1497 Uhr, 1498 bis 1499 Uhr, 1500 bis 1501 Uhr, 1502 bis 1503 Uhr, 1504 bis 1505 Uhr, 1506 bis 1507 Uhr, 1508 bis 1509 Uhr, 1510 bis 1511 Uhr, 1512 bis 1513 Uhr, 1514 bis 1515 Uhr, 1516 bis 1517 Uhr, 1518 bis 1519 Uhr, 1520 bis 1521 Uhr, 1522 bis 1523 Uhr, 1524 bis 1525 Uhr, 1526 bis 1527 Uhr, 1528 bis 1529 Uhr, 1530 bis 1531 Uhr, 1532 bis 1533 Uhr, 1534 bis 1535 Uhr, 1536 bis 1537 Uhr, 1538 bis 1539 Uhr, 1540 bis 1541 Uhr, 1542 bis 1543 Uhr, 1544 bis 1545 Uhr, 1546 bis 1547 Uhr, 1548 bis 1549 Uhr, 1550 bis 1551 Uhr, 1552 bis 1553 Uhr, 1554 bis 1555 Uhr, 1556 bis 1557 Uhr, 1558 bis 1559 Uhr, 1560 bis 1561 Uhr, 1562 bis 1563 Uhr, 1564 bis 1565 Uhr, 1566 bis 1567 Uhr, 1568 bis 1569 Uhr, 1570 bis 1571 Uhr, 1572 bis 1573 Uhr, 1574 bis 1575 Uhr, 1576 bis 1577 Uhr, 1578 bis 1579 Uhr, 1580 bis 1581 Uhr, 1582 bis 1583 Uhr, 1584 bis 1585 Uhr, 1586 bis 1587 Uhr, 1588 bis 1589 Uhr, 1590 bis 1591 Uhr, 1592 bis 1593 Uhr, 1594 bis 1595 Uhr, 1596 bis 1597 Uhr, 1598 bis 1599 Uhr, 1600 bis 1601 Uhr, 1602 bis 1603 Uhr, 1604 bis 1605 Uhr, 1606 bis 1607 Uhr, 1608 bis 1609 Uhr, 1610 bis 1611 Uhr, 1612 bis 1613 Uhr, 1614 bis 1615 Uhr, 1616 bis 1617 Uhr, 1618 bis 1619 Uhr, 1620 bis 1621 Uhr, 1622 bis 1623 Uhr, 1624 bis 1625 Uhr, 1626 bis 1627 Uhr, 1628 bis 1629 Uhr, 1630 bis 1631 Uhr, 1632 bis 1633 Uhr, 1634 bis 1635 Uhr, 1636 bis 1637 Uhr, 1638 bis 1639 Uhr, 1640 bis 1641 Uhr, 1642 bis 1643 Uhr, 1644 bis 1645 Uhr, 1646 bis 1647 Uhr, 1648 bis 1649 Uhr, 1650 bis 1651 Uhr, 1652 bis 1653 Uhr, 1654 bis 1655 Uhr, 1656 bis 1657 Uhr, 1658 bis 1659 Uhr, 1660 bis 1661 Uhr, 1662 bis 1663 Uhr, 1664 bis 1665 Uhr, 1666 bis 1667 Uhr, 1668 bis 1669 Uhr, 1670 bis 1671 Uhr, 1672 bis 1673 Uhr, 1674 bis 1675 Uhr, 1676 bis 1677 Uhr, 1678 bis 1679 Uhr, 1680 bis 1681 Uhr, 1682 bis 1683 Uhr, 1684 bis 1685 Uhr, 1686 bis 1687 Uhr, 1688 bis 1689 Uhr, 1690 bis 1691 Uhr, 1692 bis 1693 Uhr, 1694 bis 1695 Uhr, 1696 bis 1697 Uhr, 1698 bis 1699 Uhr, 1700 bis 1701 Uhr, 1702 bis 1703 Uhr, 1704 bis 1705 Uhr, 1706 bis 1707 Uhr, 1708 bis 1709 Uhr, 1710 bis 1711 Uhr, 1712 bis 1713 Uhr, 1714 bis 1715 Uhr, 1716 bis 1717 Uhr, 1718 bis 1719 Uhr, 1720 bis 1721 Uhr, 1722 bis 1723 Uhr, 1724 bis 1725 Uhr, 1726 bis 1727 Uhr, 1728 bis 1729 Uhr, 1730 bis 1731 Uhr, 1732 bis 1733 Uhr, 1734 bis 1735 Uhr, 1736 bis 1737 Uhr, 1738 bis 1739 Uhr, 1740 bis 1741 Uhr, 1742 bis 1743 Uhr, 1744 bis 1745 Uhr, 1746 bis 1747 Uhr, 1748 bis 1749 Uhr, 1750 bis 1751 Uhr, 1752 bis 1753 Uhr, 1754 bis 1755 Uhr, 1756 bis 1757 Uhr, 1758 bis 1759 Uhr, 1760 bis 1761 Uhr, 1762 bis 1763 Uhr, 1764 bis 1765 Uhr, 1766 bis 1767 Uhr, 1768 bis 1769 Uhr, 1770 bis 1771 Uhr, 1772 bis 1773 Uhr, 1774 bis 1775 Uhr, 1776 bis 1777 Uhr, 1778 bis 1779 Uhr, 1780 bis 1781 Uhr, 1782 bis 1783 Uhr, 1784 bis 1785 Uhr, 1786 bis 1787 Uhr, 1788 bis 1789 Uhr, 1790 bis 1791 Uhr, 1792 bis 1793 Uhr, 1794 bis 1795 Uhr, 1796 bis 1797 Uhr, 1798 bis 1799 Uhr, 1800 bis 1801 Uhr, 1802 bis 1803 Uhr, 1804 bis 1805 Uhr, 1806 bis 1807 Uhr, 1808 bis 1809 Uhr, 1810 bis 1811 Uhr, 1812 bis 1813 Uhr, 1814 bis 1815 Uhr, 1816 bis 1817 Uhr, 1818 bis 1819 Uhr, 1820 bis 1821 Uhr, 1822 bis 1823 Uhr, 1824 bis 1825 Uhr, 1826 bis 1827 Uhr, 1828 bis 1829 Uhr, 1830 bis 1831 Uhr, 1832 bis 1833 Uhr, 1834 bis 1835 Uhr, 1836 bis 1837 Uhr, 1838 bis 1839 Uhr, 1840 bis 1841 Uhr, 1842 bis 1843 Uhr, 1844 bis 1845 Uhr, 1846 bis 1847 Uhr, 1848 bis 1849 Uhr, 1850 bis 1851 Uhr, 1852 bis 1853 Uhr, 1854 bis 1855 Uhr, 1856 bis 1857 Uhr, 1858 bis 1859 Uhr, 1860 bis 1861 Uhr, 1862 bis 1863 Uhr, 1864 bis 1865 Uhr, 1866 bis 1867 Uhr, 1868 bis 1869 Uhr, 1870 bis 1871 Uhr, 1872 bis 1873 Uhr, 1874 bis 1875 Uhr, 1876 bis 1877 Uhr, 1878 bis

SPORT-DER-NACHRICHTEN

Fußball-Rundschau

Neue Niederlage von Borussia Fulda
Die Fußball-Runde am letzten Sonntag war zwar etwas weniger spannend, aber an einer faszinierenden Höhepunkt hatte es trotzdem nicht gefehlt. Die am 1. Juni in Gera ausgetragene Partie zwischen Borussia Fulda und dem VfL Eintracht Lützenkirchen wurde von den Fuldaer Spielern mit großer Begeisterung aufgenommen. Borussia Fulda erzielte ein Tor, während die Lützenkirchner nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Borussia Fulda 1:0 VfL Eintracht Lützenkirchen.

1000 Zuschauer bei der Partie
Die Partie zwischen Borussia Fulda und dem VfL Eintracht Lützenkirchen wurde von über 1000 Zuschauern besucht. Die Borussia-Spieler zeigten sich in der ersten Halbzeit sehr stark und erzielten ein Tor. In der zweiten Halbzeit gelang es dem VfL, ein Tor zu erzielen. Das Ergebnis lautet: Borussia Fulda 1:0 VfL Eintracht Lützenkirchen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Wenig viel von der DFB
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den DFB-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die DFB-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: DFB-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Polizei schwamm für das WWW
Die Berliner Polizei hat sich für die Weltweitweit (WWW) eingesetzt. Die Polizei hat die WWW-Spielerinnen bei der Teilnahme an der WWW-Runde unterstützt. Die WWW-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: WWW-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Schwedens Ringer für München
Die Schwedens Ringer sind für München verpflichtet. Die Ringer sind bei der Teilnahme an der Ringer-Runde in München. Die Ringer erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Ringer 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

Frankfurt a. M.
Die Fußball-Runde am Sonntag war von den Frankfurt-Spielerinnen mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Frankfurt-Spielerinnen erzielten ein Tor, während die Gegnerinnen nur ein Tor erzielten. Das Ergebnis lautet: Frankfurt-Spielerinnen 1:0 Gegnerinnen.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Es ist uns jetzt zur Gewissheit geworden, daß mein jüngerer Bruder, Herr, unser bester Vater und lieber Sohn, Bruder, Onkel u. Schwager

Eugen Fügler
San.-Geiz. in ein. San.-Komp. im Alter von 50 Jahren sein Leben für seine Vaterland in treuer Pflichterfüllung im Osten am 11. 1. 1942 hingab.

Mannheim (Kohl-Heckelstr. 15), Bautzen, Luxemburg, 27. 1. 42

In tiefem Leid:
Bertha Fügler geb. Ritter und Kind-Verw. - Familie Johann und Luise Fügler (Kilber) - Luise Fügler, Georg Fügler u. Z. Fügler und Familie.

Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.

Todes-Anzeige

Mein geliebter Mann, unser guter, treuer Vater

Josef Madinger
wurde am Samstag unerwartet durch einen Herzschlag an unserer Seite abgerufen. Ihm - Waldhof (Am grünen Hang 1), den 28. Januar 1942.

In tiefer Trauer:
Franz Madinger geb. Weber, Kinder und Angehörige.

Beerdigung am Mittwoch, dem 28. Januar, 11.30 Uhr, Hauptfriedhof Mannheim.

Auch wir betrauern in dem Dahingegangenen einen pflichterfüllten Mitarbeiter, der neben seiner Arbeitsfreude seine Stellung als stellvertretender Obmann sehr ernst nahm und seinen Arbeitskameraden Freund und Helfer war.

Betriebsführer und Geschäftsführer der Firma **Waldhof & Co. GmbH**, Kohlswaldstraße 15.

Dankens

Für die vielen Beweise zureichender Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer herzlichsten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Karoline Wagner geb. Schloeder, sagen wir herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Geistl, Rat Stadtverordneter Schiffer für die trostreichen Worte beim Abschied unserer lieben Verstorbene. Ganz besonderen Dank dem Hauswirtschafter für ihre Kränze sowie für die andauernden Kranz- und Blumenpenden und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Mannheim (Lortzstraße 4), den 27. Januar 1942.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Wagner selbst Angehöriger.

KAUF-GESUCHE

Klein-Motor f. Heimkinoantrieb zu kauf. gesucht. Angeb. m. Preisang. unt. St 892 an die Gesch.

Alt-Gold und Silber kauft und wird in Zahlung angenommen. Ludwig Groß, Innaberg, Grotz, Dr. W. W. Uhren - Gold- und Silberwaren, Mannheim F. 1, 10. Fernsprecher 282 08 277

Gebrauchte Möbel, Kleider, Schuhe, Wasche, Pfandschätze sowie Oelgemälde, Bronzen und Porzelleine kauft laufend Schöler. An- und Verkauf, Schwetzingen, Str. 47, Tel. 438 68. (106)

Felle kauft laufend. Jakob Halter, Mannheim, T. 44, 11. 1408

Koffer-Radio, neuwert., zu kaufen gesucht. Ruf 414 94. (8188)

Herren- oder Damen-Fahrrad zu kaufen gesucht. - Angebote erbeten an Röhbellmann, Viernheim, Industriest. 2, Tel. 100.

Mod. Wohnzimm. u. Bettzimm.

zu kaufen gesucht. - Daselbst „Kauf Leihbriefe“, Elektrotechnik zu verkaufen. - Angeb. u. Nr. 2676 an die Geschäftsst.

Leuchtröhre, nur m. gut. Klang z. k. ges. Ang. u. St. 890 a. Gesch.

Goldwasserspeicher zu kaufen gesucht. - Angebote erbeten an Röhbellmann, Viernheim, Industriest. 2, Tel. 100. (2695)

Ofen, neu und gebraucht, in jed. Ausführung und Menge, kaufen laufend. Kermas & Manke, D. 2, Nr. 4-8, Tel. 227 02 (185)

Ein erh. Obisesslange zu kauf. ges. Ang. u. St. 894 an d. Gesch.

1 Volksspeilger u. 1 Leuchtröhre zu kaufen gesucht. - Angebote m. Preis u. St. 900 an die Gesch.

Staubsauger, neu od. gut erh., für 120 Volt, 230 Volt, zu kauf. ges. Ang. u. St. 885 an d. Geschäftsst.

Ein gut erh. Märklin-Baukasten

zu kaufen gesucht. Angebote unter St. 891 an die Gesch. d. Bl.

Warmer Frauen-Mantel, getragen, Größe 48, zu kauf. gesucht. Angebote u. St. 876 an d. Gesch.

Herren-Polomantel, gr. Figur, von Autoluder zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 2648 an die Gesch. d. Bl.

Neuwertig. guter Anzug od. Stoff hierzu, 3.10 Meter, Größe 1.75, Bund 96, sof. zu kauf. gesucht. Angebote unter Nr. 2670 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

TAUSCH-ANZEIGEN

Mädchenmantel, gut erh., und lila Seidenkleidchen für 8-10 J., gr. Mädchenmantel u. Kleid für 11-Jährige od. Stoff zu tausch. G. Clade, F. 11, Hinterh. 5075

Seidenhülle (Nr. 25), neuwertig, gegen starke Stoff (Nr. 42), zu tauschen gesucht. - Angeb. u. Nr. 827 an die Gesch. d. Bl.

WERBE-ANZEIGEN

F53 FILTER ZIGARETTE
Gefilterter Rauch
Reiner Genuß

Bausparen
verhilft zum
Eigenheim

Wir finanziert am besten im Haus oder Hausbau.
Bausparen hilft Steuer sparen!

Unverändert. Beruht in allen Finanzierungsfragen durch die
Städtische Sparkasse
Mannheim

oder durch
Bad. Landesbausparkasse
Mannheim, Auguste-Anlage 22.

Für Ihre Gesundheit

Ist das Beste gerade gut genug.
Die Vorzüge des Mercuria (Zellulosefaser) und gezielte Sorgfalt bei der Herstellung erworben und erhalten der neuzeitlichen
Comelia-Hygiene des Vertrauens von Millionen Frauen im In- und Ausland.



Pflichtlich waschen
mit **SCHALJO**, das bald wieder da sein wird.
Es wäscht neutral.

6 Standard-Helfer
für die Hausfrau!

Mit Hilfeplan und Rezepten

VELVETA

Steichsaat wie Butter, köstlich und nahrhaft, und ganz besonders bekömmlich

Weniger und dafür besser rauchen, ist zeitbedingt und vernünftig!

ATIKAH 5r

OSRAM

Die Osram-D
Aus wenig Strom
macht sie
viel Licht!

OSRAM-D

OFFENE STELLEN

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Betriebsingenieur sowie Meister für die Werkzeugmaschinenabteilung. Betriebsingenieur für die Revolver- und Automatenabteilung, Betriebsingenieur für allgemeine Schweißerei, Betriebsingenieur für Zahnflankenschleiferei, Bewerben mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, sowie Angabe des frühesten Antrittstermins sind zu richten an Flugmotorenwerke Ostmark G.m.b.H., Wien, L. Teinfaltstraße 8, ZA-Gefolgenschaft. (1081)

STELLE-GESUCHE

Fräul. sucht Stelle als Anführerin. Kenntnisse in Maschinenschw. u. Steno. Ang. u. St. 877 an Gesch.

Dame mit Schreibmaschine sucht Heimarbeit. Ruf 430 30. 84578

Suche Stelle als Bekkistin (od. als Köchin) in kl. Betrieb. — Zuschriften u. St. 899 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

MIET-GESUCHE

Südwärmerwohnung in Mannheim zu mieten oder zu kaufen gesucht, evtl. nur 1. Kriegsdauer. — Ausführliche Angebote an A. Hausmann, Heidelberg, Auguststraße 29. 84672

Laden mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer. Kl. Wohnung erwünscht. — Genaue Angaben mit P. St. 671 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Wohnungsmittel - Laborantinnen

Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches von uns hergestelltes Großunternehmen der Nahrungsmittel-Erzeugung in schöner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreidegrundlagen interessieren und vorwärts kommen wollen. Bewerbungen, die aufbewahrt und arbeitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angaben mit üblichen Lichtbild und Lichtbild unter dem Stichwort „Laborantinnen“ - Gesellschaft für Handel- und Industrieberatung in h. H. München 2, Neuhäuser Straße 21. Telegramm-Adresse: Interdienst. Fernruf 125 76.

Gewandte Stenotypistin - keine Anfängerin - zum sofortigen Eintritt gesucht. Südwestdeutsche Zucker-Aktien-Gesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 31. 22215

1 junge weibliche Hilfe für leichte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote erbeten unter M H 4040 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 25773

3 kanton. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine, weiblich oder männlich sowie 2 Lagerarbeiter zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims gesucht. — Angebote unter Nr. 229 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Kriegstraining! Für die Kriegsdauer suchen wir noch kaufm. vorgeschulten Kräfte für allgemeine Büroarbeiten, Karteiführer, Terminkontrolle, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Angebote erbeten an Joseph Vögler A.-G., Mannheim - Sekretariat. — 2290

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Wohnhaus, 8 mal 2 Zim., Kü. und Bad, Bauj. 1930, in guter Wohnlage Ludwigshafen, weg. Veranlagung d. Besitzers, z. verk. Preis 38 000 M. Ang. v. Selbstkäufern unter P. St. 867 an die Gesch.

Alteingesessene Holzhändlerin, gut singel, Nähe Mannheim, sucht wegen vorgeschrittenen Alters Käufer od. Teilhaber. — Angeb. unter Nr. 2678 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fischweiber zu verk. Der Schlagenweiber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungeteilt zur Hälfte, etwa 7% Holz, schön in Bergen, gut. Besitz Hecht und Karpfen. Preisfonds 6000 M. Näh.: Ernst Pflaß, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. 2201

Geschäftshaus (evtl. mit Hofeinl.) in den Quadranten L. M. N. O 4-14, ebenso Kaiserriegel und Bismarckstraße, zu kaufen gesucht. — Angeb. unter Nr. 2677 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

Fahrradpaar Fr. Weigold, Gärtnerstraße 20, Ruf 505 18. Lastkraftwagen und Personenzwagen Anhänger, offen u. geschlossen.

Personenwagen bis 2,5 Lit., auch stillgelegte, absolut neuwertig, kauft Kasse, Schaefer, Saarbrücken 3, St. Joh. Markt 43. (evtl.) 2647

PKW bis 2 Liter, gut bereit, in nur gutem Zustand zu kaufen gesucht, Joseph Keelhofer K.-G., Mannheim, Otto-Beck-Str. 42.

Zweitersteigende Pulstraum I. Mittwoch- und Samstagvormittag gesucht für Besichtigung. — Farben-Meckler, H. 2, 4. 25770

Wir suchen in Dauerstellung eine Reinenachfrau für unsere Geschäftsräume. — Angebote erbeten an die Geschäftsleitung d. Siemens-Reiniger-Werke - AG, Geschäftsbüro Mannheim, D 4, 1.

Pulstraum gesucht für Reinigen von Büro- und Gängen, Stadt-Amtgebäude III, L. Wetzel, H. 8, 1. 84901

STELLE-GESUCHE

Fräul. sucht Stelle als Anführerin. Kenntnisse in Maschinenschw. u. Steno. Ang. u. St. 877 an Gesch.

Dame mit Schreibmaschine sucht Heimarbeit. Ruf 430 30. 84578

Suche Stelle als Bekkistin (od. als Köchin) in kl. Betrieb. — Zuschriften u. St. 899 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

MIET-GESUCHE

Südwärmerwohnung in Mannheim zu mieten oder zu kaufen gesucht, evtl. nur 1. Kriegsdauer. — Ausführliche Angebote an A. Hausmann, Heidelberg, Auguststraße 29. 84672

Laden mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer. Kl. Wohnung erwünscht. — Genaue Angaben mit P. St. 671 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Wohnungsmittel - Laborantinnen

Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches von uns hergestelltes Großunternehmen der Nahrungsmittel-Erzeugung in schöner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreidegrundlagen interessieren und vorwärts kommen wollen. Bewerbungen, die aufbewahrt und arbeitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angaben mit üblichen Lichtbild und Lichtbild unter dem Stichwort „Laborantinnen“ - Gesellschaft für Handel- und Industrieberatung in h. H. München 2, Neuhäuser Straße 21. Telegramm-Adresse: Interdienst. Fernruf 125 76.

Gewandte Stenotypistin - keine Anfängerin - zum sofortigen Eintritt gesucht. Südwestdeutsche Zucker-Aktien-Gesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 31. 22215

1 junge weibliche Hilfe für leichte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote erbeten unter M H 4040 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 25773

3 kanton. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine, weiblich oder männlich sowie 2 Lagerarbeiter zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims gesucht. — Angebote unter Nr. 229 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Kriegstraining! Für die Kriegsdauer suchen wir noch kaufm. vorgeschulten Kräfte für allgemeine Büroarbeiten, Karteiführer, Terminkontrolle, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Angebote erbeten an Joseph Vögler A.-G., Mannheim - Sekretariat. — 2290

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Wohnhaus, 8 mal 2 Zim., Kü. und Bad, Bauj. 1930, in guter Wohnlage Ludwigshafen, weg. Veranlagung d. Besitzers, z. verk. Preis 38 000 M. Ang. v. Selbstkäufern unter P. St. 867 an die Gesch.

Alteingesessene Holzhändlerin, gut singel, Nähe Mannheim, sucht wegen vorgeschrittenen Alters Käufer od. Teilhaber. — Angeb. unter Nr. 2678 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fischweiber zu verk. Der Schlagenweiber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungeteilt zur Hälfte, etwa 7% Holz, schön in Bergen, gut. Besitz Hecht und Karpfen. Preisfonds 6000 M. Näh.: Ernst Pflaß, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. 2201

Geschäftshaus (evtl. mit Hofeinl.) in den Quadranten L. M. N. O 4-14, ebenso Kaiserriegel und Bismarckstraße, zu kaufen gesucht. — Angeb. unter Nr. 2677 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

Fahrradpaar Fr. Weigold, Gärtnerstraße 20, Ruf 505 18. Lastkraftwagen und Personenzwagen Anhänger, offen u. geschlossen.

Personenwagen bis 2,5 Lit., auch stillgelegte, absolut neuwertig, kauft Kasse, Schaefer, Saarbrücken 3, St. Joh. Markt 43. (evtl.) 2647

PKW bis 2 Liter, gut bereit, in nur gutem Zustand zu kaufen gesucht, Joseph Keelhofer K.-G., Mannheim, Otto-Beck-Str. 42.

Geschäfts-Empfehlungen

Medizinisch-Verband Mannheim, T. 2, 16 (Zeich. 1884) versichert Familien u. Einzelpersonen für freien Arzt u. Apotheke. Sterbefeld bis M. 100.—, Wochenlohn bis M. 60.—, Verpflegung und Operation in Krankenanstalten, Zahnbehandlung, Heilmittel, Bäder, Monatsbeiträge: 1 Person M. 4.50, 2 Personen M. 6.50, 3-4 Personen M. 7.50 & und mehr Personen M. 8.50. Aufnahmegebühr: T. 2, 16 und in den Filialen der Vororte. 266

Verdunklungs-Fall- und Zug-Bolus u. Wachstum (Imitation) aus Laser, Ferner Läufer und Teppiche aus Zellstoff, soweit Vorrat. Wenn wir auch während des Krieges nicht alle Wünsche unserer Kunden erfüllen können so sind wir doch jederzeit bemüht, unsere Käufer zufriedenzustellen und fachmännisch zu bedienen. M & H Schreck, das bekannte Spezialhaus Mannheim F 3 9, nur einige Schritte vom Marktplatz. Fernsprecher 220 24. 162

STELLE-GESUCHE

Fräul. sucht Stelle als Anführerin. Kenntnisse in Maschinenschw. u. Steno. Ang. u. St. 877 an Gesch.

Dame mit Schreibmaschine sucht Heimarbeit. Ruf 430 30. 84578

Suche Stelle als Bekkistin (od. als Köchin) in kl. Betrieb. — Zuschriften u. St. 899 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

MIET-GESUCHE

Südwärmerwohnung in Mannheim zu mieten oder zu kaufen gesucht, evtl. nur 1. Kriegsdauer. — Ausführliche Angebote an A. Hausmann, Heidelberg, Auguststraße 29. 84672

Laden mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer. Kl. Wohnung erwünscht. — Genaue Angaben mit P. St. 671 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Wohnungsmittel - Laborantinnen

Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches von uns hergestelltes Großunternehmen der Nahrungsmittel-Erzeugung in schöner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreidegrundlagen interessieren und vorwärts kommen wollen. Bewerbungen, die aufbewahrt und arbeitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angaben mit üblichen Lichtbild und Lichtbild unter dem Stichwort „Laborantinnen“ - Gesellschaft für Handel- und Industrieberatung in h. H. München 2, Neuhäuser Straße 21. Telegramm-Adresse: Interdienst. Fernruf 125 76.

Gewandte Stenotypistin - keine Anfängerin - zum sofortigen Eintritt gesucht. Südwestdeutsche Zucker-Aktien-Gesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 31. 22215

1 junge weibliche Hilfe für leichte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote erbeten unter M H 4040 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 25773

3 kanton. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine, weiblich oder männlich sowie 2 Lagerarbeiter zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims gesucht. — Angebote unter Nr. 229 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Kriegstraining! Für die Kriegsdauer suchen wir noch kaufm. vorgeschulten Kräfte für allgemeine Büroarbeiten, Karteiführer, Terminkontrolle, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Angebote erbeten an Joseph Vögler A.-G., Mannheim - Sekretariat. — 2290

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Wohnhaus, 8 mal 2 Zim., Kü. und Bad, Bauj. 1930, in guter Wohnlage Ludwigshafen, weg. Veranlagung d. Besitzers, z. verk. Preis 38 000 M. Ang. v. Selbstkäufern unter P. St. 867 an die Gesch.

Alteingesessene Holzhändlerin, gut singel, Nähe Mannheim, sucht wegen vorgeschrittenen Alters Käufer od. Teilhaber. — Angeb. unter Nr. 2678 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fischweiber zu verk. Der Schlagenweiber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungeteilt zur Hälfte, etwa 7% Holz, schön in Bergen, gut. Besitz Hecht und Karpfen. Preisfonds 6000 M. Näh.: Ernst Pflaß, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. 2201

Geschäftshaus (evtl. mit Hofeinl.) in den Quadranten L. M. N. O 4-14, ebenso Kaiserriegel und Bismarckstraße, zu kaufen gesucht. — Angeb. unter Nr. 2677 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

Fahrradpaar Fr. Weigold, Gärtnerstraße 20, Ruf 505 18. Lastkraftwagen und Personenzwagen Anhänger, offen u. geschlossen.

Personenwagen bis 2,5 Lit., auch stillgelegte, absolut neuwertig, kauft Kasse, Schaefer, Saarbrücken 3, St. Joh. Markt 43. (evtl.) 2647

PKW bis 2 Liter, gut bereit, in nur gutem Zustand zu kaufen gesucht, Joseph Keelhofer K.-G., Mannheim, Otto-Beck-Str. 42.

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Mittwoch, 28. Januar, Vorstellung Nr. 164. Miets 14 und 2. Sonderrhein M. 7. In neuer Inszenierung: „Die Bohème“, Oper von G. Puccini. Anfang 17.30, Ende 19.45 Uhr.

UNTERHALTUNG

Labelle: Täglich 19.30 Uhr, Mittwoch u. Sonntag auch 15.30 Uhr. Johnny Hansen-Royce, Nata Kalin-Ballett, 2 Lottis, Timmin's Duo Hamilton und das große Programm. — Im Grinzang: Schrammeltrio Fred Volker.

Filmgarten, zwischen F 3 u. F 4. Täglich 10.30, Ende 22 Uhr. Sonntag ab 15.30 Uhr. — Wir müssen verlängern! Des großen Erfolges wegen rollt die Knorzbuch-Revue „Mei Mannem, du...“ auch in der 2. Januarhälfte. Ab 16. Januar kommen neu dazu: 2 Dialoge, die Leute mit dem Gleichgewicht - Trio Marzoni, die lockeren Jongleure - Illustro, ein Kontrabassist - Original Ramon, hat es mit den Gläsern Voland, kein aber also - Yamada & Co. beschreiben sich selbst. Das Saffron-Prunk-Ballett mit vollständig neuen Tänzen. — Jetzt auch samstags zwei Vorstellungen: 16.30 u. 19.30 Uhr. Wir bitten um die Anfangszeiten (Samstag nachmittags) zu achten. Eintrittspreise von RM 0.80 bis RM 2.—. Samstags-Nachmittag-Vorstellung bei ermäßigten Preisen. Offene Getränke auf allen Plätzen.

STELLE-GESUCHE

Fräul. sucht Stelle als Anführerin. Kenntnisse in Maschinenschw. u. Steno. Ang. u. St. 877 an Gesch.

Dame mit Schreibmaschine sucht Heimarbeit. Ruf 430 30. 84578

Suche Stelle als Bekkistin (od. als Köchin) in kl. Betrieb. — Zuschriften u. St. 899 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

MIET-GESUCHE

Südwärmerwohnung in Mannheim zu mieten oder zu kaufen gesucht, evtl. nur 1. Kriegsdauer. — Ausführliche Angebote an A. Hausmann, Heidelberg, Auguststraße 29. 84672

Laden mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer. Kl. Wohnung erwünscht. — Genaue Angaben mit P. St. 671 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Wohnungsmittel - Laborantinnen

Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches von uns hergestelltes Großunternehmen der Nahrungsmittel-Erzeugung in schöner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreidegrundlagen interessieren und vorwärts kommen wollen. Bewerbungen, die aufbewahrt und arbeitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angaben mit üblichen Lichtbild und Lichtbild unter dem Stichwort „Laborantinnen“ - Gesellschaft für Handel- und Industrieberatung in h. H. München 2, Neuhäuser Straße 21. Telegramm-Adresse: Interdienst. Fernruf 125 76.

Gewandte Stenotypistin - keine Anfängerin - zum sofortigen Eintritt gesucht. Südwestdeutsche Zucker-Aktien-Gesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 31. 22215

1 junge weibliche Hilfe für leichte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote erbeten unter M H 4040 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 25773

3 kanton. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine, weiblich oder männlich sowie 2 Lagerarbeiter zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims gesucht. — Angebote unter Nr. 229 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Kriegstraining! Für die Kriegsdauer suchen wir noch kaufm. vorgeschulten Kräfte für allgemeine Büroarbeiten, Karteiführer, Terminkontrolle, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Angebote erbeten an Joseph Vögler A.-G., Mannheim - Sekretariat. — 2290

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Wohnhaus, 8 mal 2 Zim., Kü. und Bad, Bauj. 1930, in guter Wohnlage Ludwigshafen, weg. Veranlagung d. Besitzers, z. verk. Preis 38 000 M. Ang. v. Selbstkäufern unter P. St. 867 an die Gesch.

Alteingesessene Holzhändlerin, gut singel, Nähe Mannheim, sucht wegen vorgeschrittenen Alters Käufer od. Teilhaber. — Angeb. unter Nr. 2678 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fischweiber zu verk. Der Schlagenweiber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungeteilt zur Hälfte, etwa 7% Holz, schön in Bergen, gut. Besitz Hecht und Karpfen. Preisfonds 6000 M. Näh.: Ernst Pflaß, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. 2201

Geschäftshaus (evtl. mit Hofeinl.) in den Quadranten L. M. N. O 4-14, ebenso Kaiserriegel und Bismarckstraße, zu kaufen gesucht. — Angeb. unter Nr. 2677 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

Fahrradpaar Fr. Weigold, Gärtnerstraße 20, Ruf 505 18. Lastkraftwagen und Personenzwagen Anhänger, offen u. geschlossen.

Personenwagen bis 2,5 Lit., auch stillgelegte, absolut neuwertig, kauft Kasse, Schaefer, Saarbrücken 3, St. Joh. Markt 43. (evtl.) 2647

PKW bis 2 Liter, gut bereit, in nur gutem Zustand zu kaufen gesucht, Joseph Keelhofer K.-G., Mannheim, Otto-Beck-Str. 42.

FILM-THEATER

Alhambra, 2. Woche Täglich 2.30, 4.45, 7.10 Uhr. Mannheim ist begeistert von Hilde Krahl in dem bezaubernden Tobis-Lustspiel „Das andere Ich“ - eine Filmkomödie vom Heint. Sportl mit Mathias Wieman, Harald Paulsen, Erich Ponto u. a. Spielleitung: Wolfgang Liebenauer. Künstlerisch wertvoll. Die neue Wochenschau. — Jugend nicht zugelassen.

Ufa-Palast, 2. Woche. Letzte Tage! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr. Ein neuer Großerfolg! Brigitte Horny, Johannes Heesters in „Illusion“. Ein charmanter, von ausgemessener Fröhlichkeit erfüllter Film mit Otto Ed. Hase, Nicola Kolm, Theodor Danneberg u. a. — Im Vorspiel: Kulturfilm „Männer im Hintergrund“ und neueste Wochenschau. — Nicht für Jugendliche!

Schauburg, 2. Woche! Täglich 2.30, 4.30, 7.00 Uhr. Ein überragender Erfolg! Der spannende Terra-Film „Sein Sohn“ mit Karin Hardt, Otto Wernicke, Rolf Weib, Hermann Brix, Ida Wüst, Hilde Schneider, Carla Rust, Max Gelster, Fritz Odemar. — Die neue Wochenschau. — Für Jugendliche zugelassen!

Capitol, Waldhofstr. 3. Ruf 527 72. Heute bis einschließl. Donnerstag: „Wir bitten um Tausch“. Der neue Wien-Film der Terra mit Paul Hörbiger, Hans Moritz, Elise Mayerhofer, Hans Holt, Th. Danneberg, A. Pünkschy. Ein echtes Wiener Lustspiel! — Neueste Wochenschau: 5.15 und 7.30 Uhr. Jugendliche sind zugelassen!

STELLE-GESUCHE

Fräul. sucht Stelle als Anführerin. Kenntnisse in Maschinenschw. u. Steno. Ang. u. St. 877 an Gesch.

Dame mit Schreibmaschine sucht Heimarbeit. Ruf 430 30. 84578

Suche Stelle als Bekkistin (od. als Köchin) in kl. Betrieb. — Zuschriften u. St. 899 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

MIET-GESUCHE

Südwärmerwohnung in Mannheim zu mieten oder zu kaufen gesucht, evtl. nur 1. Kriegsdauer. — Ausführliche Angebote an A. Hausmann, Heidelberg, Auguststraße 29. 84672

Laden mit Nebenraum in Mannheim zu mieten gesucht, evtl. nur für Kriegsdauer. Kl. Wohnung erwünscht. — Genaue Angaben mit P. St. 671 an die Geschäftsstelle d. Blattes erbeten.

Wohnungsmittel - Laborantinnen

Wir suchen für ein modernes und fortschrittliches von uns hergestelltes Großunternehmen der Nahrungsmittel-Erzeugung in schöner Stadt Südwestdeutschlands einige Laborantinnen, die sich für die Mitarbeit bei der Entwicklung neuer Erzeugnisse auf Milch-, Hefe- und Getreidegrundlagen interessieren und vorwärts kommen wollen. Bewerbungen, die aufbewahrt und arbeitsfreudig sind, bitten wir um Einreichung ihrer Angaben mit üblichen Lichtbild und Lichtbild unter dem Stichwort „Laborantinnen“ - Gesellschaft für Handel- und Industrieberatung in h. H. München 2, Neuhäuser Straße 21. Telegramm-Adresse: Interdienst. Fernruf 125 76.

Gewandte Stenotypistin - keine Anfängerin - zum sofortigen Eintritt gesucht. Südwestdeutsche Zucker-Aktien-Gesellschaft Mannheim, Augusta-Anlage 31. 22215

1 junge weibliche Hilfe für leichte Büroarbeiten per sofort gesucht. Angebote erbeten unter M H 4040 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 25773

3 kanton. Hilfskräfte für Büro u. Schreibmaschine, weiblich oder männlich sowie 2 Lagerarbeiter zum sofortigen Eintritt von Eisenwarengroßhandlung Mannheims gesucht. — Angebote unter Nr. 229 an die Geschäftsstelle.

Achtung! Kriegstraining! Für die Kriegsdauer suchen wir noch kaufm. vorgeschulten Kräfte für allgemeine Büroarbeiten, Karteiführer, Terminkontrolle, Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Schriftliche Angebote erbeten an Joseph Vögler A.-G., Mannheim - Sekretariat. — 2290

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Wohnhaus, 8 mal 2 Zim., Kü. und Bad, Bauj. 1930, in guter Wohnlage Ludwigshafen, weg. Veranlagung d. Besitzers, z. verk. Preis 38 000 M. Ang. v. Selbstkäufern unter P. St. 867 an die Gesch.

Alteingesessene Holzhändlerin, gut singel, Nähe Mannheim, sucht wegen vorgeschrittenen Alters Käufer od. Teilhaber. — Angeb. unter Nr. 2678 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fischweiber zu verk. Der Schlagenweiber bei Bad Dürkheim, 2 Seen, ungeteilt zur Hälfte, etwa 7% Holz, schön in Bergen, gut. Besitz Hecht und Karpfen. Preisfonds 6000 M. Näh.: Ernst Pflaß, Bad Dürkheim, Hinterbergstraße 34. 2201

Geschäftshaus (evtl. mit Hofeinl.) in den Quadranten L. M. N. O 4-14, ebenso Kaiserriegel und Bismarckstraße, zu kaufen gesucht. — Angeb. unter Nr. 2677 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

AUTOMARKT

Fahrradpaar Fr. Weigold, Gärtnerstraße 20, Ruf 505 18. Lastkraftwagen und Personenzwagen Anhänger, offen u. geschlossen.

Personenwagen bis 2,5 Lit., auch stillgelegte, absolut neuwertig, kauft Kasse, Schaefer, Saarbrücken 3, St. Joh. Markt 43. (evtl.) 2647

PKW bis 2 Liter, gut bereit, in nur gutem Zustand zu kaufen gesucht, Joseph Keelhofer K.-G., Mannheim, Otto-Beck-Str. 42.

Ab heute in Erstaufführung!

DORS DURANTI ROSO GIACCHETTI

Der starke Abenteuerfilm mit der großen Besetzung!

Fosco Giachetti, Enrico Glori, Doris Duranti, Mariella Lotti, Camillo Pilotte

Jugendliche nicht zugelassen!

Wochenschau
Abendvorstellung
Beginn 7.30 Uhr

PALAST

Heute bis einschließl. Donnerstag!

Das Gewehr über!

Ein Film, heiter und ernst wie das Soldatenleben - ein Film, der die Herzen höher schlagen läßt! Rudi Godden, Rolf Moebius - Carsta Löck, Hilde Schneider u. a.

Neue Wochenschau 5.15 und 7.30 Uhr
Jugendliche sind zugelassen!

Heute 4. - Nr. 52172

10. Februar 19 Uhr
Dienstag

Musensaal - Rosenarten
die gefeierte spanische Tänzerin

Manuela del Rio

mit ihrem spanischen Ensemble

Karten von RM. 1.— bis 4.50 an den Konzertsaal
Mh. Gauselsrieder, H. Hoffmeister im Livest. Reichsbräu 9, 7, 9, Ruf 302 St. K. Ferd. Hecker, O. 3, 10, Ruf 223 22, u. in d. KAP-Vorverkaufsst.

DIE MODE

Januar/Februar-Haft

Berlin zeigt die neue Frühjahrsmode

— monatliche Auslässe bester Modenschaffens-Modelle - Stoffe - Zubehör

Preis RM. 1.50

Soyan-Verlag - Leipzig-Berlin-Wien

Als Zugabe ZUR FLASCHENMILCH UND ALS BREI

NESTLE
KINDERNAHRUNG

Für Kinder im Alter bis zu 17 Jahren auf die Abgabe A-D der Kinderkarte ist eine große Dose Nestlé Kindernahrung

Bruchteil „Gesunde Kinder - glückliche Mütter“ kostenlos und unverbindlich durch die

Trachitol

Bei Husten, Heiserkeit, Halsschmerz. Vorbeugend bei Erkältungsgefahr.

In den Apotheken.

DER HAUSARZT

Für die Erhaltung des Wohlbefindens ist neben der ärztlichen Kunst die persönliche Kenntnis des gesamten Lebensbildes des Patienten entscheidend. So ist der Hausarzt unentbehrlich in seiner Hilfsbereitschaft und unermüdlichen Fürsorge. Pharmazeutische Präparate, die der Hausarzt verwendet, sind bewährt und oft in Generationen erprobt. Zu diesen Mitteln gehören Sanatogen, Formamin und Kalzan.